

27.04.2023

Drucksache 091/23

Neue Philharmonie Westfalen -Bericht-

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	22.05.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Kultur und Tourismus
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Kultur
Produkt	01.08.01	Kulturförderung

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Klimarelevante Auswirkungen keine positive negative

Umfang der Auswirkungen Erläuterung siehe Sachbericht

Sachbericht

Die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) entstand 1996 aus der Fusion des Westfälischen Sinfonieorchesters mit den damaligen Förderern Stadt Recklinghausen und Kreis Unna und dem Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen.

Bereits zu dieser Zeit kamen gemeindeübergreifenden Kooperationen zur Erhaltung und Stärkung der profil- und imagebildenden Kultureinrichtungen besondere Bedeutung zu und auch das Land Nordrhein-Westfalen hält im Rahmen seiner regionalen Kulturpolitik seit jeher an einer Trägerschaft der Landesorchester fest.

Heute sind die Träger der NPW das Land NRW, der Kreis Unna sowie die Städte Gelsenkirchen und Recklinghausen. Die Aufteilung des kommunalen Trägerzuschusses wird zwischen den drei Kommunen im Verhältnis 3 (GE) : 2 (RE) : 1 (UN) vorgenommen.

Mit den Zuschüssen der Träger finanziert das Orchester seine Sach- und Personalkosten, wobei der Stellenplan aktuell 124 Planstellen ausweist.

Der Sitz der NPW ist das ehemalige Straßenbahndepot der Stadt Recklinghausen, in dem sich Verwaltung und Proberäume befinden.

Seit Beginn der Spielzeit 2014/15 ist Rasmus Baumann, zuvor Chefdirigent am Musiktheater im Revier, Generalmusikdirektor (GMD) und verantwortet das musikalische Programm.

Die Anzahl der Konzertkontingente, bei denen die NPW dem Kreis Unna ihr Orchester kostenfrei zur Verfügung stellt, beträgt 29 und setzt sich aus 9 Sinfoniekonzerten in der Konzertaula Kamen und 20 weiteren Konzerten zusammen. Hierzu zählen die Chor-, Kinder- sowie Familienkonzerte und auch die Open-Air-Konzerte in Unna und in Kamen. Darüber hinaus sind die Musiker*innen des Orchesters über die Jahre fest in der Kammerkonzertreihe im Museum Haus Opherdicke etabliert.

Es gilt aber auch, die wertvolle inhaltliche Arbeit des Orchesters herauszuheben:

Mit großem Erfolg absolvieren die erstklassig ausgebildeten Musiker pro Saison annähernd 300 Veranstaltungen im In- und Ausland. Hier im Kreis Unna ist das Orchester ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Arbeit, was sich ebenfalls in der hohen Außenwahrnehmung widerspiegelt.

Damit ist die kulturpolitische Bedeutung der NPW im Kreis Unna nicht zu unterschätzen; neben der ausgezeichneten Musikvermittlung für verschiedene Zielgruppen unterstützt die NPW insbesondere die Laien- und Nachwuchsarbeit. Die erfolgreiche Arbeit der NPW begründet sich vor allem aber darin, dass seit Antritt von Rasmus Baumann als GMD das Angebotsspektrum sehr breit aufgestellt ist. Die unterschiedlichen Konzertformate sprechen hierbei verschiedene Besuchergruppen an.

Moderne Maßstäbe setzt Rasmus Baumann dabei regelmäßig, indem er mit den Cross-Over-Sonderkonzerten „NPW goes Film“ und „NPW goes Pop“ einerseits E- und U-Musik zusammenführt und andererseits populäre Musik darbietet. Diese Konzerte werden mit großem Erfolg aufgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit unter einer breiten Hörerschaft finden die traditionellen Weihnachts- und Neujahrskonzerte genauso, wie die Open-Air-Konzerte auf den Altstadtmärkten, die es durch ihr niederschwelliges Format (keine Erhebung eines Eintrittsgeldes) schaffen, ein Publikum zu erreichen, was Angebote der klassischen Musik sonst kaum oder gar nicht wahrnehmen würde.

Ausgewogen ist jährlich das Programm der sinfonischen neun Konzerte in der Konzertaula Kamen für die Fans der Instrumentalwerke großer Komponisten, dargeboten von einem erstklassigen Orchester.

Einen großen und wichtigen Raum in der Arbeit der NPW nimmt darüber hinaus die Arbeit für Kinder und Jugendliche ein. Jedes Jahr finden in Lünen, Schwerte, Kamen und Unna acht Schulkonzerte statt, an denen regelmäßig mehrere tausend Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet teilnehmen.

Ein weiteres Standbein der Arbeit des Orchesters ist die enge Zusammenarbeit mit den Chören in der Region, insbesondere in Schwerte und Kamen. Auf diese Weise gelingt es, die musikalische Qualität der Chöre im Kreis Unna auf einem sehr hohen Niveau zu halten.

Für das Jahr 2024 wird erstmalig ein besonderes Highlight im Rahmen der Crossover-Reihe in der Stadthalle Unna gespielt, das sog. „Disco-Konzert“, welches nach dem großen Erfolg des „NPW goes ABBA“-Konzerts im März 2023 auf Initiative des Kreises Unna hier in den Kreis Unna geholt werden soll und das bereits in Recklinghausen sehr erfolgreich aufgeführt wird.

Des Weiteren werden in der kommenden Saison 23/24 zwei zusätzliche Konzerte, „Mozart und Haydn“ und „Mozart zwischen West und Ost“ in der Rohrmeisterei und im Heinz-Hilpert-Theater angeboten.

Anhand dieser Ausführungen ist erkennbar, dass das Orchester mit einer ausgewogenen Mischung aus klassischen und innovativen Angeboten ihrer wichtigen Aufgabe, der Musikversorgung in den Städten außerhalb der Ballungsräume, erfolgreich wahrnimmt.

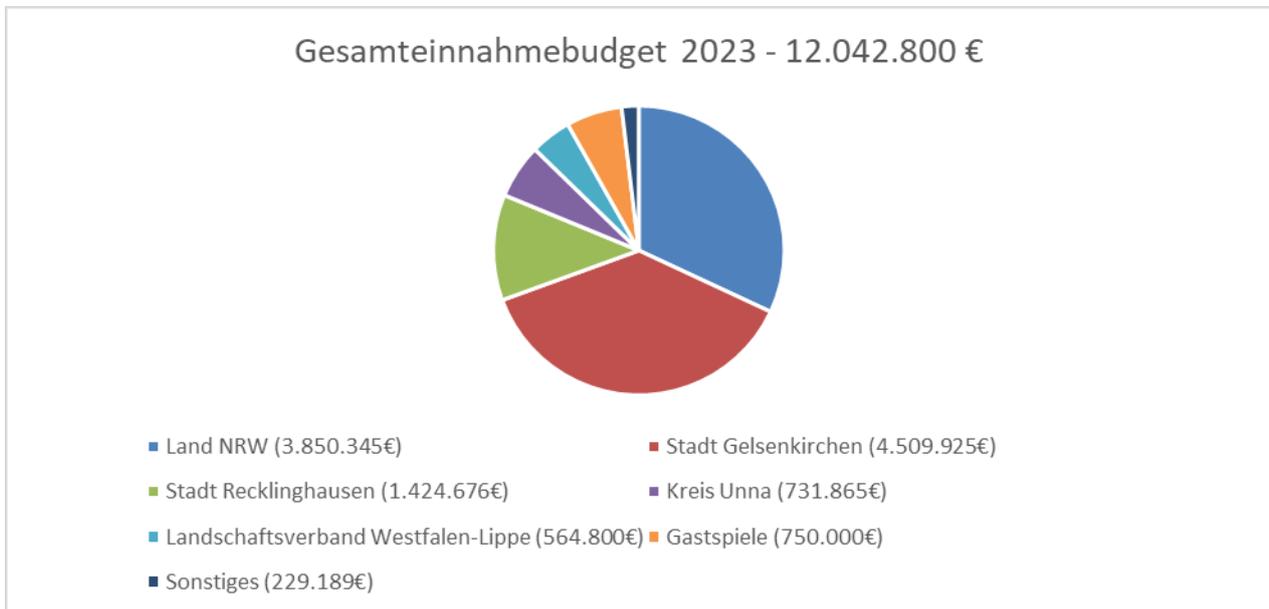
Es besteht unter den bisherigen Trägern Konsens über eine weitere mittelfristige Finanzierung des Orchesters, in der sich ebenso die vereinbarten Tarifierhöhungen bei den Gehältern wiederfinden, wie auch die allgemeine Entwicklung der Kosten für die Bewirtschaftung. Das Land hat die mittelfristige Finanzierung zugesagt.

Die Träger der NPW sind weiterhin die Stadt Gelsenkirchen, die Stadt Recklinghausen und der Kreis Unna. Neben den Trägerzuschüssen finanziert sich der Verein wie bisher aus Zuschüssen des Landes und des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, Orchesterhonoraren und Spenden.

Mittelfristig entwickeln sich die Zuschüsse der drei Trägerkommunen über die nächsten fünf Jahre wie folgt:

Trägerzuschuss	2022	2023	2024	2025	2026
Stadt Gelsenkirchen	4.445.098	4.509.925	4.653.225	4.776.520	4.902.280
Stadt Recklinghausen	1.385.904	1.424.676	1.520.210	1.602.406	1.686.246
Kreis Unna	726.939	731.856	779.623	820.721	862.641

Das folgende Diagramm veranschaulicht anhand des Wirtschaftsplans der NPW für das Jahr 2023 die Zusammensetzung der Einnahmen aus dem Gesamtbudget



Das größte Landesorchester in Nordrhein-Westfalen ist organisatorisch gut aufgestellt, inhaltlich erfolgreich und bleibt mittels einer innovativen und modernen Weiterentwicklung am Puls der Zeit, um kontinuierlich eine breite Hörerschaft zu erreichen.

Die NPW ist eine der wichtigsten Kulturinstitutionen im Kreis Unna. Aus diesem Grund ist es richtig, dass der Kreis Unna durch seine Trägerschaft die Existenz des Landesorchesters weiterhin institutionell unterstützt.

Eine logische Konsequenz hieraus ist deshalb auch, dass die NPW als touristisches Highlight im Kreis Unna in das Tourismuskonzept aufgenommen wurde und als solches ergänzend vermarktet wird.

Anlagen

keine